

Arbeitsgebiet:	Industriemechaniker/innen werden in der Herstellung, Instandhaltung u. Überwachung technischer Systeme eingesetzt. Sie sind tätig in der Einrichtung, Umrüstung und Inbetriebnahme von Produktionsanlagen. Zum Aufgabenbereich gehören das Fertigen, Montieren, Prüfen, Warten, Inspizieren u. Instandsetzen von Justier-, Messgeräten, Geräten der Bürotechnik, Fotofilm- u. Videotechnik sowie Medizintechnik oder Optik.
Berufsanforderungen:	gutes Verständnis für technische Zusammenhänge; Interesse an Metallverarbeitung; Teamfähigkeit; Konzentrations- und Belastungsfähigkeit; Seh- und Hörvermögen; gutes Hand- und Fingergeschick; Feinmotorik – bei geringer Funktionseinschränkung an einer Hand ist die Ausbildung noch möglich
Ausbildungsinhalt:	Arbeits- und Betriebsrecht; Umweltschutz, Arbeitsschutz und rationelle Energieverwendung; Lesen, Anwenden, Erstellen technischer Unterlagen; Planung und Steuerung von Arbeits- und Bewegungsabläufen; Manuelle und maschinelle Bearbeitung metallischer und nichtmetallischer Werkstoffe; Kontrollieren und Beurteilen der Ergebnisse; Wartung von Arbeits- und Betriebsmitteln; Prüfen, Anreißen und Kennzeichnen; manuelles Spannen; Trennen, Umformen, Fügen; Aufbauen und Prüfen von Pneumatikschaltungen; Montage von Bauteilen und Baugruppen; Messen mit elektrischen Geräten; Löten, Schmelzschweißen, Kleben; Erstellung von Programmen für numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen u. Bedienung derer; Prüfen und Einstellen von Funktionen; Inbetriebnahme v. Geräten und Systemen; Feststellen, Eingrenzen und Beheben von Fehlern und Störungen
Ausbildungsdauer:	3,5 Jahre
Prüfung:	Die Abschlussprüfungen Teil 1 und Teil 2 werden vor der IHK für München und Oberbayern abgelegt. Nach erfolgreicher Teilnahme gibt es das Prüfungszeugnis der Kammer, das Ausbildungsabschlusszeugnis des Berufsbildungswerkes sowie das Abschlusszeugnis der Berufsschule.
Berufsaussichten:	Der/Die Industriemechaniker/in ist umfassend qualifiziert für Tätigkeiten unter Einsatz mechanischer, pneumatischer, elektro-pneumatischer und elektronischer Komponenten im Musterbau, in der Einzel- und Kleinserienfertigung, der Montage, Qualitätssicherung und im Service der Geräte- und Feinwerktechnischen Industrie. Weiterbildungsmöglichkeiten bestehen zum/zur Meister/in, Maschinenbautechniker/in.

Weitere Infos zum Beruf:



<https://berufenet.arbeitsagentur.de>

Ansprechpartner:

Don Bosco Aschau am Inn
Ausbildungsleitung
Waldwinkler Str. 1
84544 Aschau am Inn
Tel. 08638/64-360
E-Mail: info@donbosco-aschau.de
Homepage: www.donbosco-aschau.de